

33 Jahre MERLIN – Sozio-kulturelles Zentrum Stuttgart

Grußwort Brigitte Lösch MdL, Vorstandsvorsitzende des Merlins e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Geburtstagsgäste,

herzlich Willkommen im Merlin – schön dass so viele Menschen gekommen sind um gemeinsam den 33sten Geburtstag zu feiern!

Wussten Sie eigentlich, dass man mit 33 Jahren am glücklichsten ist?
Das hat eine Studie aus Großbritannien herausgefunden.
Mit 33 ist man genau an dem Punkt, an dem sich der Enthusiasmus der Jugend mit der Weisheit des Alters mischt und einem viele Glücksmomente beschert!
Ich glaube, das beschreibt den Zustand des Merlins ganz schön und ich freue mich dass so viele Menschen diese Glücksmomente heute mit uns teilen möchten.

Nun möchte ich unsere Gäste aus der Politik begrüßen:

Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann, die auch langjähriges Beiratsmitglied vom Merlin war,

Frau Dr. Schneider Bönninger – als Vertreterin der Stadt,
den Kollegen aus dem Bundestag Stefan Kaufmann,
die Gemeinderätinnen Petra Rühle, Hans-Peter Ehrlich und Sibel Yüksel
die ehemalige MdB und Förderin des Merlins Biggi Bender
sowie zahlreiche Bezirksbeirat*innen und sachkundige Bürger*innen des Kulturausschusses

sowie Gäste und Kooperationspartner aus der Kultur

Werner Schretzmaier (Theaterhaus)

Hannelore Pavlik-Huber (Künstlerhaus)

Michael Drautz (Rosenau)

Ilona Tromborn Bruns (LAKS)

33 Jahre Merlin heißt 33 Jahre sozio-kulturelle Arbeit
heißt 5.300 verschiedene Veranstaltungen mit rund 400.000 Besucher*innen.

33 Jahre Merlin heißt auch

33 Jahre Kultur für Alle – Vernetzung im Stadtteil – Vielfalt im Programmangebot und Heimat und Treffpunkt für rund 50 kulturbegeisterte Ehrenamtliche, für die nachher Dirk Slickers – unser Mann für Finanzen – noch reden wird.

Tausend Dank an dieser Stelle aber schon mal an all die Ehrenamtlichen, die in den letzten 33 Jahren hier mitgearbeitet haben – ohne Euch würde es das Merlin in der Form nicht geben!

Aber auch einen herzlichen Dank an die Leute, die in den unterschiedlichen Gremien wie Vorstand und Beirat sich mit den Geschicken des Merlins beschäftigen: an erster Stelle mein Mitvorstand Richard Seidel, der sich seit Jahrzehnten vor allem um alles kümmert was mit EDV und Computer zu tun hat und an Christine Ostritsch, die die letzten Jahre unsere Kassiererin war und nun ihren Posten in die Hände von Dirk Slickers übergeben hat.

Auch bei unserem Beirat möchte ich mich bedanken, für die ideelle und organisatorische Begleitung

Edeltraud Hollay (ehem. Vorsitzende), Martin Klumpp, Hannelore Paflik-Huber, Walter Ercolino, Irene Armbruster, Klaus-Peter Murawski und Martin Schairer.

Aber allein mit ehrenamtlicher Arbeit funktioniert so ein großes Haus mit einem genauso großen kulturellen Anspruch nicht!

Die Stütze des sozio-kulturellen Treibens ist natürlich auch das hauptamtliche Team – um unsere zwei Geschäftsführerinnen Bärbel Bruns und Annette Loers unterstützt durch den Haustechniker Bernd Heiden, unsere Kneipenorganisatorin Ute Weller und dem Mann für Grafik, Programm und Raumvermietung Arne Hübner und Carola Seebach in der Verwaltung – ganz herzlichen Dank!

Liebe Geburtstagsgäste,

mit einem Frühstück und ein bisschen Kultur drum herum hat das Merlin 1983 in der Furtbachstraße begonnen.

Vielleicht ist ja noch jemand im Publikum, der die legendären Merlin-Familien-Frühstücke noch kennt. Böse Zungen behaupten ja, dass es ein Sammelbecken für Alt-Hippies und Ökos war – wo die ersten grün angehauchten sich trafen.

Egal wie man es benennt – wichtig war damals wie heute, das sich selbst organisieren, das sich einmischen und sich engagieren.

Das ist übrigens auch der Ursprung und Anspruch der sozio-kulturellen Zentren.

Was war noch 1983 - vor 33 Jahren?

Da waren die sog. Hitler Tagebücher – der Stern hatte sie für 9,3 Mio. Mark von Konrad Kujan abgekauft

der bayrische Ministerpräsident heißt Franz-Josef Straus und hat einen Milliardenkredit an die DDR vermittelt

und am 25.10. 1983 kann Udo Lindenberg im Palast der Republik mit seinem Sonderzug aus Panko auftreten

und das erste Mobiltelefon kam in USA auf den Markt: Motorola Dyna Tac – mit 800 Gramm – ganz schön schwer)

Das Merlin ist ein Hort der Soziokultur – das Merlin setzt Maßstäbe für innovative und alternative Kulturformen

es ist eine Bühne für angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, angesagte Konzerte, ausgefallene Literatur, raffiniertes Kabarett, liebevolles Kindertheater, Performance, spannende Filme und aufregende Festivals.

Eines der ältesten und aufregendsten Festivals ist die Klinke liebe Gäste, fast schon legendär seit 1990 – seit 26 Jahren gibt es dieses Musikfestival im Merlin.

Und fast schon genauso lange gibt es unsere Geschäftsführerin Bärbel Bruns im Merlin. Seit Mai 1992 – also seit 24 Jahren bist Du im Merlin tätig.
Im nächsten Jahr – im Februar – gehst Du in Deinen wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Bärbel, wir wollen Dir ganz herzlich danken für die geleistete Arbeit, für Dein Engagement, Deine Begeisterung und Deine Leidenschaft fürs Merlin!

Das Merlin ist über die Stadtgrenzen von Stuttgart bekannt, sogar über die Landesgrenzen hinweg. Es stellt ebenfalls ein wichtiges Sprungbrett für den künstlerischen Nachwuchs dar. Denn wir machen ein sehr eigenständiges Programm – man kann es nicht als „Mainstream“ bezeichnen – und wir sind dankbar für die Förderungen von Land und Stadt, die wir bekommen – vor allem an das Land, das seit 2014 eine 2:1 Finanzierung für alle sozio-kulturellen Zentren ermöglicht hat.

Das zeigt, dass Kulturförderung kein Luxus ist, sondern kulturelle Werte die Basis sind von einem vernünftigen Zusammenleben, von Demokratie und Toleranz.

Wir freuen uns auch sehr über die Unterstützung von Seiten unserer Geschäftspartner*innen die dazu beigetragen haben, dass wir uns diesen Abend auch leisten können und uns finanziell unterstützt haben:

Hier geht mein Dank an:

Stadtkultur Stuttgart – herzlichen Dank an Christian Ludewig für die kostenlose Außenplakatierung

Brauerei Schönbuch – Dank an Werner Dinkelacker für 33 Kisten Jubiläumsbier

Sektkellerei Kessler – Achim Silberhorn für 33 Flaschen edlen Kessler-Sekt

Weingärtner Stuttgart für 33 Flaschen Rotwein

Danke an das Stadtmagazin Lift, hier an Kathrin Stärk, die uns bei unseren Anzeigen großzügig unterstützt haben

Elternzeitung Luftballon – an Thomas Münz, die ebenfalls unsere Anzeigen gesponsert haben

Danke an Primafila, für den Preisnachlas beim Essen

Hotel Central Classic für die Zurverfügungstellung der Zimmer für die Künstler*innen

UWS Druckerei für den Druck der Einladungskarten Gala

Und an all Sie Alle meinen, unseren Dank, an all die Besucher*innen die uns finanziell unterstützen und uns schon so lange die Stange halten.

Nun wünsche ich uns Allen einen vergnüglichen Abend im Rahmen unserer Geburtstagsfestes 33 Jahre Merlin!!